

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „iChWeRsOnStScHrEiBt“ vom 19. Juni 2020 14:09

[Zitat von s3g4](#)

Aha und nun? Jemand nimmt sich was raus und es wird toleriert.

Dann erzählt jemand was und die Prüfung kommt in Verzug. Was ist dein Punkt?

Es gibt genug ledige Lehrkräfte die sich genauso verhalten. Vielleicht sollten die das auch im Bewerbungsgespräch erwähnen...

Beim letzten Satz gebe ich dir recht. Macht nur keiner. Das Gesetz verbietet aber auch nicht, dass der Arbeitgeber dannach fragt (Stichwort: zuverlässig).

Ich habe bisher in jedem Bewerbungsgespräch/Beförderungsgespräch auch meine Person beschrieben. Das ich Wert auf Pünktlichkeit lege und dies auch von meinen Kollegen und Vorgesetzten. Aber auch, dass ich gerne unangenehm werde, wie ihr hier im Forum sicherlich bemerkt.

Ich zeige somit dem Arbeitgeber auf, was ich ihm biete und gleichzeitig auch erwarte. (Bitte hier keine doofen Sprüche... ansonsten lade ich euch gerne in meinen Betrieb ein und zeige euch mal ein paar schwangere zuverlässige Frauen.)

"Es gibt genug ledige Lehrkräfte die sich genauso verhalten" Japp, die haben beim Bewerbungsgespräch aber nicht gegen Vorurteile zu kämpfen